



Kinderwunschkliniken

Tiny Feet

Die Expert:innen für Ihren Kinderwunsch

Basis-Pressemappe 2026

Presserückfragen:

comm:unications – Consulting & Services

Sabrina Nüssel, Tel. 0043 1 315 14 11-24

Wasagasse 6/6, A-1090 Wien

sabrina.nuessel@communications.co.at

www.communications.co.at

Schritt für Schritt zum erfüllten Kinderwunsch: Von der Diagnose bis zur Therapie

In Österreich bleibt in etwa jedes sechste Paar ungewollt kinderlos. Die Ursachen für einen unerfüllten Kinderwunsch sind vielschichtig und es gibt eine Fülle an verschiedenen Untersuchungs- sowie auch Behandlungsmethoden. Tiny Feet ist mit drei Standorten die größte Kinderwunschlinik in Niederösterreich und bietet das komplette Leistungsspektrum moderner reproduktionsmedizinischer Diagnostiken sowie Therapien. www.tinyfeet.at

„Im Bewusstsein, dass ein unerfüllter Kinderwunsch viele Fragen und Emotionen mit sich bringt, wird bei Tiny Feet jedes Paar vom Erstgespräch bis zum Abschluss einer Kinderwunschbehandlung individuell, professionell und einfühlsam betreut. Im Rahmen eines persönlichen Behandlungsplanes wird in direkter Absprache mit den Patientinnen und Patienten die einfachste erfolgsversprechendste Methode gewählt, um eine Schwangerschaft zu ermöglichen“, so Tiny Feet **Prim. Dr. med. Rudolf Rathmanner**, einer der Pioniere der Reproduktionsmedizin in Österreich und Gründer der Tiny Feet Kinderwunschkliniken. Mithilfe umfassender Tests und Untersuchungen, die unter anderem von einem Basisultraschall und Hormonanalyse über Spermogramm und Infektionstestung bis hin zum Zyklusmonitoring reichen können, wird ganzheitlich abgeklärt, warum eine Schwangerschaft auf natürlichem Weg ausbleibt. Auf Basis der fundierten Untersuchungsergebnisse wird die passende Behandlung festgelegt. Von A wie Akupunktur bis Z wie Zyklusoptimierung bietet Tiny Feet ein umfangreiches Spektrum an Therapiemöglichkeiten an. Kostenfreie Info-Abende sowie individuelle Beratungen vor Ort oder online runden das Angebot ab. Dabei unterscheidet Tiny Feet von anderen Kliniken besonders die familiäre und persönliche Atmosphäre.

Tiny Feet Kinderwunschkliniken in Niederösterreich

Seit 2008 sind die Tiny Feet Kinderwunschkliniken für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch im Einsatz. Langjährige Erfahrung, ständige Fort- und Weiterbildungen kombiniert mit Behandlungsmethoden auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und eine sehr familiäre, persönliche Betreuung zeichnen Tiny Feet aus. Die in Niederösterreich angesiedelten privaten Kliniken und Ordinationen sind in Wr. Neustadt, St. Pölten und Mödling zu finden. Geleitet werden die Standorte von **Prim. Dr. med. Rudolf Rathmanner**, einem der führenden Kinderwunschemperten Österreichs, sowie von **Prim. Dr. Med. András Jaksics**. Seit Februar 2026 verstärkt zudem die anerkannte Reproduktionsmedizinerin **Nicole Hunenbart**, die Erfahrung in leitender ärztlicher Position in der Kinderwunschmedizin mitbringt, das Führungsteam der Tiny Feet Kinderwunschkliniken. Ein hochspezialisiertes sowie engagiertes Team aus rund 40 Mitarbeiter:innen – von Ärzt:innen und Embryolog:innen, über medizinische Assistent:innen bis hin zu Psycholog:innen – begleitet Paare mit unerfülltem Kinderwunsch mit viel Leidenschaft und hohem Maß an Einfühlungsvermögen. Es werden sowohl heterosexuelle und lesbische Paare als auch Paare aus dem Ausland behandelt. Neben dem kompletten Leistungsspektrum moderner reproduktionsmedizinischer Diagnostiken und Therapien bietet Tiny Feet seinen Patient:innen eine eigene Samenbank, die Möglichkeit zur Eizellenspende, das Einfrieren von Embryonen, Samen- und Eizellen. Außerdem wird Paaren ohne aktuellen Kinderwunsch, aber auch jüngeren Personen, die sich für ihre Fortpflanzungsfähigkeit interessieren, ein Fertility Check angeboten. „Jedes Paar mit Kinderwunsch hat individuelle Bedürfnisse. Daher nehmen wir uns für unsere Patientinnen und Patienten ausreichend Zeit und legen größten Wert auf eine persönliche Beratung. Gespräche auf Augenhöhe, eine einfühlsame Betreuung sowie eine entspannte und professionelle Herangehensweise, sind unerlässlich bei einer Kinderwunschbehandlung. Wir schätzen das Vertrauen, das uns so viele Paare

entgegenbringen, und sind dankbar, dass wir sie auf ihrem Weg zur eigenen Familie begleiten dürfen“, so **Dr. med. Birgit Huber**, Kinderwunsch-Expertin bei Tiny Feet.

Tiny Feet Kinderwunschkliniken – die Nummer eins in Niederösterreich

Die IVF (In-Vitro-Fertilisation) stellt die klassische Variante der künstlichen Befruchtung dar. Dabei liegt die Schwangerschaftsrate im europäischen Durchschnitt bei ca. 30-40 Prozent pro Zyklus. Laut IVF-Register Jahresbericht 2024 wird in Österreich mittels IVF eine Schwangerschaftsrate von bis zu 34,3 Prozent pro Transfer erreicht.¹ Niederösterreich zählt bei der IVF zu den führenden Bundesländern in Österreich. „Die Tiny Feet Kinderwunschkliniken gehören zu den insgesamt 33 IVF-Zentren in Österreich und zeichnen sich vor allem durch ihre langjährige Erfahrung und einer hohen Laborkompetenz aus“, erklärt **Prim. Dr. med. Rudolf Rathmanner**, medizinischer Leiter der Tiny Feet Kinderwunschkliniken. Tiny Feet verfügt über einen Vertrag mit dem österreichischen IVF-Fonds. Das bedeutet, dass – bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen – 70 Prozent der Behandlungskosten nicht vom Paar selbst getragen, sondern vom Fonds übernommen werden. Damit ist gesichert, dass für die überwiegende Mehrzahl der betroffenen Paare das Thema Kinderwunsch auch finanziell zu keiner Herausforderung wird. Neben der klassischen IVF bietet Tiny Feet auch intrauterine Insemination (IUI) und intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) an.

Weitere Services von Tiny Feet

Fertility Check

Der sogenannte Fertility Check richtet sich an Singles und Paare ohne akuten Kinderwunsch, die ihre Fruchtbarkeit frühzeitig einschätzen möchten. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch erfolgt eine gezielte medizinische Abklärung, die bei Frauen unter anderem eine Hormonanalyse inklusive AMH-Wert, einen Basisultraschall zur Beurteilung der Eizellreserve (AFC) sowie eine gynäkologische Untersuchung umfasst. Ergänzend werden Infektionen abgeklärt und ein Zyklusmonitoring durchgeführt, um den Eisprung und die hormonelle Balance zu beurteilen. Bei Männern wird im Rahmen des Fertility Checks ein Spermogramm erstellt. Innerhalb kurzer Zeit entsteht so ein fundiertes Gesamtbild der individuellen Fruchtbarkeit, das in einem anschließenden Gespräch verständlich eingeordnet wird und Orientierung für mögliche nächste Schritte gibt.

Lesbische Paare sind herzlich willkommen

Bei Tiny Feet können sich lesbische Paare ihren Traum von einem Baby durch Insemination oder künstliche Befruchtung erfüllen. Eine Besonderheit in der Herangehensweise stellt die ROPA-Methode, auch „doppelte Mutterschaft“ genannt, dar. Dabei handelt es sich um eine In-Vitro-Fertilitätsbehandlung, bei der die Eierstöcke der einen Partnerin medikamentös stimuliert werden. Die herangewachsenen Follikel werden punktiert und die gewonnenen Eizellen mit dem Samen eines Spenders befruchtet. Die Embryonen werden daraufhin der anderen Partnerin eingesetzt. Die ROPA-Methode bietet somit die Möglichkeit, dass beide Partnerinnen Mutter werden: Eine ist die genetische Mutter, da von ihr die Eizellen stammen, die andere ist die leibliche Mutter, da sie das gemeinsame Kind austrägt. Die ROPA-Methode ist in Österreich auch ohne medizinische Indikation möglich.

Tiny Feet Samenbank

Eine Samenspende kann durch einen eigens mitgebrachten Spender, wie es bei lesbischen Paaren manchmal der Fall ist, oder durch einen anonymen Spender erfolgen. Aus diesem Grund

¹ vgl. Kern, Reinhard; Mikšová, Dominika; (2025): IVF - Register. Jahresbericht 2024. Gesundheit Österreich, Wien

hat Tiny Feet eine eigene Samenbank im Haus. Samenspende müssen gesund und zwischen 18 und 35 Jahre alt sein – nach Durchlaufen strenger Qualitätskriterien werden sie in das Tiny Feet Samenspendeprogramm aufgenommen. Nach österreichischem Recht bleibt der Samenspende für das Paar anonym, jedoch kann dieser anhand von Kriterien wie Augen- und Haarfarbe, Größe, Herkunft, Bildungsstand und Blutgruppe ausgewählt werden. Ab der Vollendung des 14. Lebensjahres hat ein durch Spendersamen gezeugtes Kind das Recht, Informationen über die Identität des Spenders zu erhalten. Die Elternschaft wird jedoch durch einen Notariatsakt eindeutig geregelt – dadurch ist der Spender von allen väterlichen Rechten und Pflichten entbunden.

Aber nicht nur gleichgeschlechtlichen Paaren steht die Samenbank von Tiny Feet zur Verfügung. Eine Samenspende bietet auch heterosexuellen Paaren, bei denen der Mann entweder selbst nicht in der Lage ist, Spermien zu produzieren, oder unter stark eingeschränkter Samenqualität leidet, die eine Befruchtung ausschließt, die Möglichkeit, sich den Kinderwunsch zu erfüllen.

Eizellenspende

Für Frauen, die keine eigenen oder gesunden Eizellen produzieren können, gibt es die Möglichkeit der Eizellenspende. Die Tiny Feet Kinderwunschkliniken zählen zu den wenigen Kliniken, die bereits seit 2015 das hochkomplexe Verfahren der Eizellenspende anbieten. Darüber hinaus hat Tiny Feet ein institutseigenes Spenderinnenprogramm mit entsprechend langjähriger Erfahrung etabliert. Wer Eizellen spenden möchte, muss in Österreich mindestens 18 Jahre alt sein, jedoch dürfen Eizellen, die für eine dritte Person verwendet werden sollen, nur vor dem 30. Geburtstag der Spenderin entnommen werden. Gründe für die Notwendigkeit von Eizellenspenden können eine vorzeitige Menopause oder auch die Schädigung der Eierstöcke sein.

Kryokonservierung: Einfrieren von Embryonen, Samen- und Eizellen

Ein weiteres Service der Tiny Feet Kinderwunschkliniken ist das Einfrieren von Embryonen, Samen- und Eizellen. Die sogenannte Kryokonservierung gewährt die Aufbewahrung menschlicher Zellen über einen sehr langen Zeitraum. So können Eizellen, Embryonen, Samenzellen und Hodengewebe bei ca. -196°C in Flüssigstickstoff kryokonserviert (tiefgefroren) und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden. Das Einfrieren von Embryonen erfolgt immer dann, wenn bei einem Embryotransfer überzählige, gut entwickelte Embryonen vorhanden sind. Diese dürfen in Österreich bis zu zehn Jahre für einen „Kryo-Versuch“ gelagert werden. Auch die Kryokonservierung von Eizellen ist bei Tiny Feet möglich. Das Einfrieren der Eizellen – rein der Bevorratung wegen (Social Freezing) – ist in Österreich noch nicht erlaubt. Nur wenn ein medizinisch begründeter Anlass, der die Fruchtbarkeit beeinträchtigt, vorliegt – zum Beispiel Endometriose oder eine Krebstherapie – darf eine Bevorratung der Eizellen durchgeführt werden (Medical Freezing). Das Einfrieren von Samenzellen ist beispielsweise vor Beginn einer Hodenoperation, Chemotherapie oder Strahlentherapie anzuraten. Auch vor einer geplanten Vasektomie (Durchtrennung der Samenleiter) ist das Anlegen eines Samendepots zu überlegen.

Aufhebung des Verbots von Social Egg Freezing in Österreich

Ab dem 1. April 2027 wird das vorsorgliche Einfrieren von Eizellen ohne medizinischen Grund auch in Österreich erlaubt sein. Tiny Feet begrüßt diese Entscheidung für mehr Selbstbestimmung beim Kinderwunsch sehr und sieht darin einen Meilenstein für Frauen, um ihre Familienplanung selbst zu bestimmen. „Mit Social Egg Freezing wird Frauen nun auch in Österreich ermöglicht, ihren Kinderwunsch selbstbestimmt zu planen – damit wird die vollkommene Entscheidungsfreiheit bei der Fortpflanzung endlich Realität“, bringt Dr. Rudolf

Rathmanner das positive Urteil auf den Punkt. „Ebenso würden wir es sehr begrüßen, wenn künftig auch Single-Frauen die Möglichkeit einer IVF-Behandlung erhalten – ein weiterer bedeutender Schritt für mehr Gleichberechtigung und individuelle Lebensentscheidungen.“

Tiny Feet Kinderwunschkliniken – eine der renommiertesten Adressen Österreichs für Kinderwunsch

Die 2008 gegründeten Tiny Feet Kinderwunschkliniken mit Standorten in Wr. Neustadt, St. Pölten und Mödling zählen zu den renommiertesten Kinderwunschkliniken Österreichs. Unter der Gesamtleitung von Prim. Dr. med. Rudolf Rathmanner, einem der führenden Kinderwunschköniginnen Österreichs, sowie Prim. Dr. med. András Jaksics, der den Standort St. Pölten leitet, zeichnet sich Tiny Feet durch langjährige Erfahrung, modernste Behandlungsmethoden und eine familiäre, persönliche Betreuung aus. Ein hochspezialisiertes Team – bestehend aus Ärzt:innen, Embryolog:innen, medizinischen Assistent:innen und Psycholog:innen – begleitet Paare mit unerfülltem Kinderwunsch. Neben dem kompletten Leistungsspektrum moderner reproduktionsmedizinischer Diagnostiken sowie Therapien bietet Tiny Feet auch eine eigene Samenbank, die Möglichkeit zur Eizellenspende sowie das Einfrieren von Embryonen, Spermien- und Eizellen. Neben heterosexuellen und lesbischen Paaren werden auch Paare aus benachbarten Ländern, allen voran Deutschland und Ungarn, behandelt. Präventiv haben junge Frauen und Männer die Möglichkeit, ihre Fruchtbarkeit mittels „Fertility Check“ testen zu lassen. Mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen leistet Tiny Feet kostenlose Aufklärungsarbeit. www.tinyfeet.at

Aktuelle Pressemeldungen sind im Presscenter verfügbar:

<https://presscenter.communications.co.at/tiny-feet-kinderwunschkliniken/>



O-Töne Patient:innen und Mitarbeiter:innen

„Wir haben uns bei Tiny Feet St. Pölten von Anfang an sehr gut aufgehoben gefühlt. Unser persönlicher Weg war zuvor nicht leicht, doch hier wurden wir stets kompetent, ehrlich und einfühlsam beraten. Das gesamte Team ist ausgesprochen freundlich, verständnisvoll und nimmt sich viel Zeit. Alle Schritte werden verständlich und sorgfältig erklärt, sodass Ängste genommen und Vertrauen aufgebaut werden. Besonders schätzen wir die offene Kommunikation und die respektvolle Begleitung in jeder Phase der Behandlung. Wir hatten das große Glück, dass unsere erste IVF-Behandlung erfolgreich war. Mal sehen was noch kommt! Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und können diese Klinik aus voller Überzeugung weiterempfehlen“, Klaus Schacherl.*

„Meine Frau und ich sind überglücklich, diese Mädels bei Tiny Feet kennengelernt zu haben, sie haben uns das schönste Geschenk der Welt gemacht – ein neues Leben! Wir bedanken uns für all eure Zeit und würden immer wieder kommen“, Selina Koller.*

„Meine Frau und ich sind/waren beide dort in Behandlung, das Team von Tiny Feet ist zuvorkommend, höflich, hilfsbereit und geduldig. Man fühlt sich wirklich sehr gut aufgehoben und ich würde nirgendwo sonst die Behandlungen durchführen lassen wollen“, Sandra Führer.*

„Ich bin bereits seit 6 Jahren Teil des Teams von Tiny Feet Wr. Neustadt und begleite Patienten-Paare vom ersten Tag an, wenn Sie unsere Kinderwunschklinik besuchen. Besondere Freude bereitet mir, dass ich die Veränderungen im Leben eines Paares miterleben darf und durch mein Zutun aktiv an der Kinderwunscherfüllung beteiligt bin“, Karina Lefor, Leitung Medizinische Assistenz in Wr. Neustadt.

*Bewertungen auf Google